

gegangen. Am Schluß werden noch die Möglichkeiten zur Förderung der Fischerei (Förderung des Nachwuchses, Standortverbesserungen) kurz behandelt.

Diese richtungsweisende „Anleitung zur

Pflege der Fischbestände“ kann allen Sportfischern, Fischereibewirtschaftern und solchen, die sich für fischereiliche Themen interessieren, uneingeschränkt empfohlen werden.

E. Kainz

Aus anderen Fischereizeitungen

Neuer Finnischer Seeforellenrekord: Rekordfänge sind an sich kein Gegenstand für diese Spalten. Aber die in einem 65-mm-Netz im Raum Helsinki am 6. 2. 1977 gefangenen Seeforellen (järvi-taimen) von 104 cm Länge, 65 cm Umfang und 16,2 kg Masse verdient es aus zwei Gründen hier erwähnt zu werden. Einmal ist bekannt, daß sie am 20. 5. 1970 mit 17,5 cm Länge ausgesetzt wurde (Markierung) und demnach in sieben Wachstumsabschnitten reichlich 16.000 g zugenommen hat. Zum anderen handelt es sich um einen Rogner, der – dem Schuppenbild nach – trotz seiner Größe noch keinmal abgelaicht hatte.

*Suomen Kalastuslehti 84, 1977,
Nr. 1, S. 18–19.*

Lake trout im Bottnischen Meerbusen: 1957 bis 1968 wurden im Bottnischen Meerbusen finnischeiseits wiederholt „Grausaiblinge“ eingesetzt („harmanier“), also der Groß-

saibling nordamerikanischer Seen, die lake trout. Meist verwendete man zweisömmerige oder zweijährige Fische. Im Herbst 1976 machte sich die Art im Raum Himanka-Raahe an der finnischen Ostküste (64 bis nicht ganz 65° nördlicher Breite) in Netzfängen bemerkbar. Meist waren es Saiblinge von 2–4 kg Masse, was etwa dem Durchschnittsfanggewicht in den USA entspricht. Ein 12 kg schwerer, vollreifer Milchner hatte 8 oder 9 Jahre im Meer verbracht (gefangen am 15. Oktober).

Suomen Kalastuslehti 84, 1977, Nr. 1, S. 22.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft, Österreichischer Fischereiverband Salzburg und Landes-Fischereiverband Salzburg. Verantwortliche Redakteure und Schriftleitung: Dr. Jens Hensen, A-5310 Mondsee, Scharfling 18 und Landesobmannstellvertreter Hofrat i. R. Heinrich Hechenblaickner, Johannes-Filzer-Str. 29, A-5020 Salzburg. Satz und Gestaltung: Typoservice M. Freilinger, 5302 Henndorf, Kapellenstraße 29. Druck: J. Huttegger OHG, Buch- und Offsetdruck, Strubergasse 15, 5020 Salzburg.

Haben Sie Ihr Abonnement schon bezahlt?

Bedenken Sie, daß auch wir aus wirtschaftlichen Gründen mit Ihren Beiträgen rechnen müssen. Sollten Sie den Abonnementspreis von öS 150, – Inland, öS 200, – Ausland noch nicht überwiesen haben, so bitten wir Sie, diesen Betrag auf das Konto Nr. 560 011 049 bei der Raiffeisenkasse St. Gilgen zu überweisen.

Petri Heil! Die Redaktion

Sämtliche Fischnetze
Gehegenetze zur Aufzucht von Forellen
Perlongarne – Kork- und Bleileinen
Perlonseile – Netzadeln aus Perlon

**Wilfried Aujesky
Netzerei, Seilerei**

1070 Wien, Kaiserstr. 84, Tel. (0222) 932357

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Aus anderen Fischereizeitungen 183](#)